

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris  
10 Rue de la Bourse.

Mein lieber Freund,

Die Briefe sind alle beforgt. Auf Deinen Brief antworte ich Dir nächstens.

<sup>10</sup> *traurig*] Bezug auf die Totgeburt des Sohns von Schnitzler und Marie Reinhard am

24.9.1897. Schnitzler gab sich selbst Schuld am Tod des Kindes (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 30.9.1897).

<sup>21–22</sup> *Du ... verloren.* ] Möglicherweise ein nahezu wörtliches Zitat (S. 100) aus August Blanchés *Erzählungen des Küsters von Dandery* (deutsche Übersetzung 1876; das dänische Original von 1856 trägt den Titel *Berättelser af Klockaren i Danderyd*).

<sup>25</sup> *Zusammenbruch* ] Marie Reinhard war zumindest Schnitzlers *Tagebuch* zufolge »gefasst und brav« (A.S.: *Tagebuch*, 25.9.1897).

<sup>29</sup> *Reife machen* ] Schnitzler verreiste erst im November 1897 wieder – nach Prag, wo am 27.11.1897 die Premiere von *Freiwild* im Neuen Deutschen Theater stattfand.

<sup>36</sup> *Briefe* ] Naheliegend wäre ein Bezug zu der von Jean Thorel erstellten Übersetzung von *Liebelei*, die noch immer nicht von einem Theater akzeptiert worden war. Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 10. [1897].